

Gesellschaftsziele

Lebensqualität, soziale Gerechtigkeit (auch international), gleichmäßig verteilter Reichtum, ökologisch-nachhaltiges Wirtschaften, Trennung von Prinzipien der Wirtschaft gegenüber anderen Gesellschaftsbereichen

Supranationale Akteure und Institutionen

Internationale Abkommen

WTO, IWF, Weltbank

EU / Kommission

Dürfen (nicht verpflichtende) Vorschläge unterbreiten

Bildungssystem

Kostenlose Bildung für alle. Kein Einfluß der Wirtschaft, kritisch gegenüber dem Staats- und Wirtschaftssystem. Leitlinien: Kritik lernen, Reformpädagogik und humanistische Bildung

Staatliche Forschung und Entwicklung

Unabhängig vom Einfluß der Wirtschaft

Bedingungslose Sozialleistungen

Bevölkerung

Alle Einwohner des Landes

Gewerkschaften

Parteien/Parlament/Politiker

Jegliche bezahlte Nebentätigkeiten verboten, strenge Karenzzeiten

Volksentscheide nach Schweizer Vorbild

Nichtregierungsorganisationen

Öffentlich-Rechtliche Informationsmedien

Kritisieren grundsätzlich das Gesamtsystem, arbeiten wissenschaftlich

Massenmedien - ohne Einfluß durch Konzerne

Soziale Medien

Geben Rückmeldung für Politik und Gesellschaft, verteilen Informationen flächendeckend und demokratisch

Kultur mit Anspruch – auch für die Massen – neben Unterhaltungsformaten, Musik usw.

Rechtsstaat

Normale Gewaltenteilung mit unabhängiger Justiz und Polizei

Wirtschaft

Produziert notwendige Dinge. Gesellschaftsschädigende Produkte werden hoch besteuert

Politische Steuerung des Konsums durch gestaffelte Mehrwertsteuer

Moderater Konsum zur Bedürfnisbefriedigung.



Neoliberalyse

Buch über die Ökonomisierung unseres Alltags
www.Neoliberalyse.de/Buch

